

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

strategien zu entwickeln, die die Wertschöpfungen aus dem Umgang mit Wasser für Gesellschaft und Umwelt auf Dauer optimieren und Bedrohungen durch das Wasser so gut wie möglich abwenden und mildern. Diese Strategien müssen alle wesentlichen Nutzungen von Wasser (z.B. Wasserversorgung, Nahrungsmittelproduktion und Energiegewinnung), den Schutz vor Hochwassergefahren (Schutz der Bevölkerung und grosser Sachwerte), die ökologischen Funktionen der Gewässer (als selbstregulierende Ökosysteme, Habitate von Pflanzen und Tieren und vernetzende Landschaftselemente) sowie die Erholungsfunktionen und emotionalen Werte der Gewässer optimal gewährleisten.

Wasser-Agenda 21 hat bereits eine Reihe wichtiger Themen identifiziert:

- Wie soll die Schweizer Wasserwirtschaft zukünftig ausgerichtet und organisiert sein?
- Wie können die Wasserressourcen und Gewässer im Rahmen von hydrologischen Einzugsgebieten optimal bewirtschaftet werden?
- Wie kann mit den zunehmenden Zielkon-

flikten zwischen Schutz- und Nutzungszielen umgegangen werden?

Weitere Informationen:

PD Dr. Stephan Müller
Präsident Wasser-Agenda 21 und Abteilungsleiter Wasser am BAFU
Stefan Vollenweider
Geschäftsführer Wasser-Agenda 21
www.wa21.ch

Versiegelung landwirtschaftlicher Böden

Die Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART beschäftigt sich mit den Bestimmungsfaktoren der Versiegelung landwirtschaftlicher Fläche. Der Bundesrat formulierte 2002 das Ziel, wonach der Verbrauch an Siedlungsfläche pro Kopf bei etwa 400 m² stabilisiert werden soll. Während 2007 in der Stadt Genf pro Einwohner lediglich 71 m² Siedlungs- und Verkehrsfläche pro Einwohner zur Verfü-

gung stehen, sind es in zahlreichen ländlichen Gemeinden weit über 1000 m².

Wichtige Bestimmungsfaktoren des Flächenverbrauchs, die in der Studie von ART identifiziert werden konnten, sind beispielsweise der Ferienwohnungsanteil und das Alter der Bewohnerinnen und Bewohner einer Gemeinde: Ältere Einwohnerinnen und Einwohner leben laut den Berechnungen von ART sehr viel flächenintensiver als junge. Auch die Anzahl Kraftfahrzeuge ist eine gute erklärende Variable für den Flächenverbrauch: Pro zusätzlichem Auto werden 174 m² mehr Fläche versiegelt; davon betreffen 112 m² die Verkehrsfläche und 62 m² die Siedlungsfläche.

Ferner wurde nachgewiesen, dass ein hoher Anteil landwirtschaftlicher Fläche in einer Gemeinde die Ausdehnung von Siedlungsfläche fördert, während ein hoher Anteil an Wald die Zunahme von Verkehrsflächen bremst. Hier spiegelt sich wider, dass der Schutz des Waldes in der Gesetzgebung sehr streng gehandhabt wird, während nur wenige wirkungsvolle Instrumente für den Schutz landwirtschaftlicher Flächen bestehen.



Neue Drucktechnologie
Drucksystem mit bahnbrechender CrystalPoint™ Technologie für Grossformatiges in Schwarzweiss oder Farbe:
Océ ColorWave™ 600

Ride the wave of color



Weitere Informationen unter www.oce.ch

Océ (Schweiz) AG
8152 Glattbrugg
Telefon 044 829 11 11
info@oce.ch